

Bericht Kassier Swiss Optimist 2019

Das Budget 2019 sah einen Verlust von Fr. 3'800.- vor. Die Erfolgsrechnung 2019 schloss mit einem Verlust von Fr. 3'576.84. Die höheren Kosten bei den Meisterschaften sowie den Einkauf von neuen Würfeln konnten mit den höheren Einnahmen Mitgliederbeiträge und Selektionsbeiträgen wettgemacht werden

Swiss Sailing Team hat die Trainerkosten des Talentpools 2018/2019 übernommen und somit mehr als je zuvor für den TP bezahlt. Für den Talentpool 2019/2020 haben sie leider wieder auf das „alte“ Modell zurückgewechselt und einen wieder tieferen Beitrag gesprochen, u.a. auch da 2020 das Budget SST für die Olympischen Spiele vorgesehen war. Da der Talentpool jeweils über das Jahresende läuft, werden die Kosten abgegrenzt. Die Eltern kommen für die restlichen Kosten auf.

Die Elternbeiträge pro Kind für die WM in Antigua beliefen sich auf Fr. 6'000.-. Für die EM in Crozon Morgat (F) auf Fr. 4'000.- und die NAM in Bahamas auf Fr. 6'000.-. Die EM sowie NAM konnte in einem guten Rahmen abgeschlossen werden. Aufgrund einer Unklarheit bei der Vereinbarung Swiss Optimist/SST/Antonis, wurden die Trainerkosten bei der WM nicht übernommen. Gleichzeitig wurden noch nicht budgetierte Trainingstage absolviert, so dass die WM sehr teuer wurde.

Wie bereits im Vorjahr wurden den Teamleaderinnen der Meisterschaften neben Kost, Logis, Flugkosten (resp. Autobahngebühren und Benzinkosten) keine Entschädigungen ausgerichtet. Herzlichen Dank an Julie und Martina. Auch arbeitet der Vorstand gratis ohne Entschädigungen. Die Kosten auf der Verwaltungsseite bestehen aus Versicherung, Postgebühren, Kreditkartengebühren, Mitgliederbeiträgen (Swiss Sailing und IODA) sowie Kosten für die Webseite, Raummieten für Sitzungen und Kick-off-Meeting Meisterschaften. Im 2019 wurden zudem neue „Abschiedswürfel – bleib Optimist“ sowie neue Lizenzen für die Datenbank angeschafft.

Die Revision der Rechnung fand heute anlässlich der Teamrace-SM in Oberhofen statt.

Das Budget 2020 wurde bereits im Vorjahr mit einem Verlust von Fr. 3'800.- vorgestellt. Infolge COVID19 wurde das Programm stark verändert (Absage inländischer und ausländischer Regatten).

Ich habe auf die letzte GV demissioniert, William Siret übernahm mein Amt. Für den Abschluss 2019 bin ich noch verantwortlich. William erst ab 2020. Aufgrund von COVID19 gab es auch da eine Verzögerung der Übergabe, diese findet nun während der SM in Thun statt. Die Buchhaltung ist à-jour.

Für die Zukunft rate ich Swiss Optimist den Bargeldverkehr auf ein Minimum zu reduzieren, resp. die Trainerentschädigungen und Auslagen nur noch auf ein Konto auszubezahlen.

Ich danke für das mir entgegengebrachte Vertrauen und wünsche Swiss Optimist und allen Verantwortlichen alles Gute.

Spiez, 29.08.2020

Barbara von Allmen
Haselweg 4
3700 Spiez